

Schloßstraße 60  
22041 Hamburg

Tel: 040 - 42881 -3031 und -3064

E-Mail: [aktivoli-wandsbek@awo-hamburg.de](mailto:aktivoli-wandsbek@awo-hamburg.de)

Web: <http://www.aktivoli-wandsbek.de>



## **Angebot: Aufräumen mit psychisch Erkrankten**

### **Angebotsnr.: 241020**

(Nennen Sie uns diese Nummer, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten)

### **Aufgaben der Freiwilligen**

Geduldige und kommunikative Unterstützung beim Aufräumen gesucht - für psychisch erkrankte Menschen

Für den Standort Jenfeld suchen wir geduldige, ehrenamtliche Helfer:innen (m/w/d), die ein soziales Herz haben und diese Stärke gern einsetzen und ausbauen möchten. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen, die horten, vorübergehend oder langfristig im eigenen Wohnraum - oder bei gutem Wetter draußen - in kleinen Schritten aufzuräumen.

Währenddessen können Sie vor allem Ihre kommunikativen Fähigkeiten einbringen und einen freundlichen sozialen Kontakt (?Klönschnack?) anbieten.

Bei gegenseitigem Interesse können sich daraus weitere Aktivitäten mit den Nutzern und Nutzerinnen entwickeln, z.B. in Form kleiner gemeinsamer Freizeitaktivitäten.

Ihre Hilfe wird etwa 3-4 Stunden pro Woche benötigt.

Die Freiwilligen sollten gute soziale Fähigkeiten mitbringen (respektvoll, geduldig, empathisch) und Menschen gern dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen.

Von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich, sind bestehende Erfahrungen oder Kenntnisse im Bereich der Gesprächsführung sowie im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen oder vergleichbare Kenntnisse.

### **Zeitlicher Rahmen**

3-4 Stunden pro Woche, sofern möglich gern am Anfang der Woche (Mo/Di).

Die Unterstützung wird für mind. 2 Monate gesucht, gern auch längerfristig.

### **Einsatzort**

Hamburg

### **Leistungen**

Anleitung durch Fachkräfte

Dienstbesprechungen

Erfahrungsaustausch

Erstattung entstandener Kosten

Haftpflichtversicherung

Kostenlose Veranstaltungen

Supervision

Tätigkeitsnachweise

Unfallversicherung

sonstige Leistungen: Sollte eine Schutzkleidung für Aufräumaktionen notwendig sein,  
werden die Kosten  
von der GPD übernommen.